

9. Kolleg Reflective Practice  
des Qualitätsoffensive-Projekts „Schnittstellen gestalten - Lehrerbildung  
entlang des Leitbildes des *Reflective Practitioner* an der Universität Bremen“

Digitale Kompetenzen in der Lehreraus- und Fortbildung:  
Phasenübergreifender ePortfolio-Einsatz zur Förderung der Medienkompetenz

-  
**Länderübergreifender Austausch zu den Themen *phasenübergreifende  
Lehrer\*innenbildung mit ePortfolio stärken* unter besonderer  
Berücksichtigung von *Medienkompetenzförderung in der Lehrer\*innenaus-  
und -fortbildung***

Videokonferenz am:

23. Februar 2021 von 9:00 Uhr bis ca. 12:30 Uhr

Zoom-Meeting beitreten unter

<https://uni-bremen.zoom.us/j/97772780330?pwd=bWhHZXVvRW5BYUxCOExFaXRxaWZVQT09>

Meeting-ID: 977 7278 0330

Kenncode: EPRTFLHB

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Inhaltliche Einführung

E-Portfolios bieten ein hervorragendes Medium zur phasenübergreifenden Kooperation in der Aus- und Fortbildung in der Lehrerbildung. Im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB) entwickelt das Teilprojekt 2 „ePortfolio“ des universitären Gesamtprojektes „Schnittstellen gestalten“ der Universität Bremen exemplarisch mit dem Landesinstitut für Schule (LiS) des Bundeslands Bremen ein „Medienkompetenzportfolio“, welches studienbegleitend und phasenübergreifend eingesetzt werden soll. Grundlage für die Konzeption ist das KMK-Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“ (2016), die 2019 überarbeiteten „Standards für die Lehrerbildung“ sowie weitere nationale und internationale Rahmenwerke wie z.B. der DigCompEdu 2.1.

National gibt es sowohl im Rahmen des vom BMBF geförderten QLB-Programmes als auch darüber hinaus an verschiedenen Universitäten und Hochschulen, Landesinstituten, Akademien für Lehrerbildung sowie Seminaren vielfältige Erfahrungen in der Umsetzung bzw. der Konzeption teils phasenübergreifender ePortfolios in der Lehrerbildung. So setzt z.B. das Bundesland Hessen auf eine landesweite ePortfolio-Instanz für alle drei Phasen der Lehrerbildung.

In diesem Kolloquium sollen bisherige Erfahrungen und Konzepte mit dem Ziel ausgetauscht werden, weitere Kooperationsmöglichkeiten zu erschließen. Insbesondere geht es dabei um Konzepte phasenübergreifender Portfolios sowie der Nutzung von Portfolios in der Medienkompetenzförderung im Lehramtsstudium sowie der Fortbildung.

Technische Aspekte stehen hierbei nicht im Vordergrund. Es werden neben dem ePortfolio-System Mahara (Bremen, Hessen, Koblenz, Lüneburg) auch in Ilias (Hannover) oder stud.ip (Vechta) implementierte Lösungen berücksichtigt.

## Programm

23.2.2021, halber Tag

9.00 – 9.10	<p><b>Begrüßung</b></p> <p><i>Prof. Dr. Karsten D. Wolf, Universität Bremen, Medienpädagogik</i></p>
9.10 – 9.25	<p><b>Anforderungen an ein phasenübergreifendes Aus- und Fortbildungskonzept für Lehrer*innen zur Bildung in der digitalen Welt: welchen Beitrag könnte ein Medienkompetenzportfolio leisten?</b></p> <p><i>Prof. Dr. Karsten D. Wolf (Teilprojektverantwortlicher von TP 2 p:ier)</i></p>
9.30 – 9.50	<p><b>Das elektronische Kompetenzentwicklungsportfolio an der Universität Vechta: ressourcenorientierter und kumulativer Kompetenzaufbau durch Reflexion in der universitären Lehramtsausbildung und darüber hinaus?</b></p> <p><i>Prof. 'in Dr. Yvette Völschow, Universität Vechta, Professur für Sozial- und Erziehungswissenschaften</i></p>
9.50 – 10.15	<p><b>Medienbildungskompetenz durch ePortfolio-Arbeit fördern in der 1. und 2. Phase der Lehrer*innenbildung</b></p> <p><i>Prof. 'in Dr. Dorit Bosse, Universität Kassel, Arbeitsgebiet Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Gymnasiale Oberstufe</i></p>
10.15 – 10.30	<p><b>Portfolio Medienbildungskompetenz für hessische Lehrkräfte – Umsetzung an der Universität Kassel</b></p> <p><i>Suna Yildiz, Universität Kassel, Zentrum für Lehrerbildung</i></p>
10.30 – 10.55	<p><b>Das E-Portfolio zur Unterstützung einer phasenübergreifenden Lehrerbildung – ein Blick auf erste Schritte in Hessen</b></p> <p><i>Antje Koenen &amp; Norbert Wenderdel, Lehrkräfteakademie Hessen, Dezernat Medien II.</i></p>
11.00 – 11.15	<p>– <b>Pause</b> –</p>
11.15 – 11.40	<p><b>Vernetzt studieren mittels E-Portfolio in der beruflichen Bildung</b></p> <p><i>Christine Ziegelbauer, Universität Konstanz, Koordinatorin „EPASS – ePortfolio als Schlüssel-System für Lebenslanges Lernen“ &amp; StD Reto Rieger, Fachleiter Fertigungstechnik, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung, Weingarten.</i></p>
11.40 – 12.20	<p><b>Open Panel „Phasenübergreifende Portfolioarbeit: was braucht es für mehr Breitenwirkung?“</b></p> <p>Sicherung von Vorarbeiten und Klärung weiterer Schritte</p>

	<p>zusammen mit <b>allen Teilnehmer*innen</b> sowie</p> <p><i>Uta Brammer</i>, Stabsstelle Zentrum für Medien, Senatorin für Kinder und Bildung SKB, Bremen</p> <p><i>Helmut Klaßen</i>, Leiter Ausbildung Lehramt an beruflichen Schulen, Landesinstitut Schule Bremen (LIS)</p> <p><i>Prof. Dr. Sabine Doff</i>, Universität Bremen, Direktorin des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfLB)</p> <p><i>Moderiert und dokumentiert von Prof. Dr. Karsten D. Wolf, Christina Broo und Dr. Melissa Windler</i></p>
12.20 – 12.30	<p><b>Statt einer Verabschiedung: Wer macht das? Mit wem? Und wie?</b></p> <p>Auf Basis der im Panel identifizierten „Quick wins“ und notwendigen weiteren Schritte wollen wir das Kolloquium zum weiteren Vernetzen nutzen.</p> <p><i>Moderiert und dokumentiert von Prof. Dr. Karsten D. Wolf, Christina Broo und Dr. Melissa Windler</i></p>
Ab 12:30	<p><b>Informeller Ausklang</b></p> <p>In mehreren Zoom-Breakout-Sessions kann man noch ein wenig Smalltalk betreiben, bevor man in das nächste Meeting muss.</p>